

U16-Volleyballerinnen des SSC Deutscher Vizemeister

Glücklich und zufrieden waren die Volleyballerinnen des Schweriner SC am Montag von den Deutschen Meisterschaften U16 aus Bad Saulgau in Baden-Württemberg (30.4.-2.5.2010) zurückgekehrt.



Sie hatten sich mit einer überzeugenden Leistung im Meisterschaftsturnier den 2. Platz erobert. Nur im Endspiel mussten sie sich der besseren Mannschaft von Rotation Prenzlauer Berg 0:2 geschlagen geben. Den Turnierverlauf seiner Mannschaft beschreibt Landestrainer Ingo Achtelik wie folgt: „Der 1. Tag lief reibungslos. Die Mannschaft brachte in jedem Spiel ihre Stärken gut ein. Das waren vor allem der wirkungsvolle Aufschlag und variable Angriffszüge. Auch im Block wurden wichtige Punkte gesammelt.“ Gemeint ist die Vorrunde, in der alle 3 Spiele gegen Wiesbaden, Borken-Hoxfeld und Köpenicker SC 2:0 gewonnen wurden. „Als Trainer sagt man, der 1. Tag war zu einfach. Man musste nicht an seine Grenzen gehen“, so die Einschätzung von Achtelik. Das bewahrheitete sich am 2. Tag. Im Viertelfinale spielte das Team gegen Essen-Borbeck und verlor den 2. Satz. „Das war der Wachmacher am Sonntag“, meinte der Coach. Der Tiebreak ging an Schwerin. Im Halbfinale gegen TV Lebach musste die Mannschaft die Halle wechseln, was ihr anfangs nicht gut bekam. Wieder wurde es ein Dreisatz-Spiel. Im Tiebreak führten Eva Naulins Aufschläge zu einer 7:0-Führung des SSC. Bei 8:1 wurden die Seiten gewechselt. „Die Mannschaft spielte druckvoll in allen Belangen. Der Sieg war unser“ (Ingo Achtelik). Zuviele eigene Fehler im Aufschlag und keine klare Umsetzung der taktischen Marschroute in der Feldabwehr ließen dann im Finale den SSC an Rotation Prenzlauer Berg scheitern. Der SC Neubrandenburg belegte in diesem Turnier den 16. Platz. Hier wäre nach Einschätzung des Landestrainers ein um 2 bis 3 Plätze besseres Endergebnis möglich gewesen. Das Erreichen des Vizemeistertitels bei der DM führte Ingo Achtelik auch darauf zurück, dass sich seine Mannschaft durch die Einschulung von Tara Jenßen (Außenangriff) und Eva Naulin (Zuspiel) vom VfL Bergen (Trainer: Robert Paul) sowie von Madleen Piest (Außenangriff) vom 1. VC Parchim (Trainer:

Steffen Blasek) am Schweriner Sportgymnasium wesentlich verstärken konnte. Deshalb gilt sein besonderer Dank den Vereinen im Land, die sich soviel Mühe in der Nachwuchsarbeit machen.

Die U16-Jungen des Rehnaer SV und des SSC mussten nach Mühldorf am Inn zur Deutschen Meisterschaft fahren und kehrten mit einem 16. bzw. 11. Platz zurück.

Die Vizemeister Madleen Piest und Lisa-Marie Wergien (Mittelblock) vom Schweriner SC haben nun bei den U18 weiblich eine weitere Chance, mit dem Team des SSC um den Meistertitel zu kämpfen. Die Deutsche Meisterschaft U18 (w) findet am 15. und 16.5.2010 in Dresden statt, die U18 (m) an diesen beiden Tagen in Bonn-Röttgen ebenfalls mit Schweriner Beteiligung.

Wolfgang Schmidt